

Voigtländische Blätter.

Unter redaktioneller Verantwortlichkeit von Aug. Wieprecht in Plauen
herausgegeben von mehreren Voigtländern.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich vorläufig einmal und zwar Sonnabends für den vierteljährlichen Preis von 7 $\frac{1}{2}$ ngr. Aufsätze und Mittheilungen für dieselbe wolle man an Aug. Wieprecht in Plauen adressiren. — Anzeigen aller Art werden aufgenommen und wird der Raum einer gespaltenen Zeile mit 8 S. berechnet.

N^o 13.

Plauen, den 24. Juni

1848.

Inhalt: Zum Andenken an den 24. Febr. 1848. — Ein Wort an die deutsche Nation. — Seid wach! — Ueber Altenburg. — Voigtländisches: Vom Quell der rothen Mulde. — Aus Greiz. — Aus dem Reußenlande. — Aus Treuen. — Aus Delstnie. — Ebendaher. — Gesangsamt: Aus Greiz. — Aus Delstnie.

Zum Andenken an den 24. Febr. 1848.

Es ist der Tag gekommen,
Auf den wir lang geharrt.
Glorreich hat sich genommen
Ihr Recht die Gegenwart.
Ein donnerndes Gewitter
Entlud sich fürchterlich,
Daß rings die Schaar der Ritter
Der alten Zeit erblich.

Es ist der Tag gekommen
Nach langer dunkler Nacht,
Die uns so tief beklommen,
Die uns so stumm gemacht,
Der Tag, der kommen mußte
In hellem Strahlenlicht, —
Das Menschenherz, es wußte
Die Stunde nur noch nicht.

Hell ist er angebrochen,
Als seine Stunde schlug,
Er hat mit Blut gerochen
Der Könige sünd'gen Teug.
Er hat aus ihrem Schlafe
Die Menschheit auferweckt,
Die feig sich wie ein Sklave
Vor Thronen hingestreckt.

Sie griff zum blanken Schwerte
Und fühlte sich ein Held,
Und jedes Herz begehrte,
Zu sterben für die Welt.

Die Loosung allerwegen
War Freiheit, Menschenrecht,
Zum Heile und zum Segen
Dem künftigen Geschlecht.

Den großen Tag soll preisen
Ein Lied von Mund zu Mund.
Wir thun in frohen Weisen
Des Herzens Jubel kund:
Denn es beginnt auf Erden
Die langersehnte Zeit,
Wo Alle Brüder werden
In freier Menschlichkeit.

Ja, Alle werden Brüder
Und Alle werden frei,
Die Throne stürzen nieder
Der alten Tyrannei.

Verjünget aus dem Staube
Hebt sich der Mensch empor:
Die Freiheit ist der Glaube,
Den sich sein Herz erkor.

O stolz Gefühl der Wonne,
Das dem im Busen weht,
Der in dem Glanz der Sonne
Des goldnen Tages steht!
Kling hin, mein Lied, und werde
Ein Trost den Freunden mein
Einst wird die ganze Erde
Ein Volk von Brüdern sein!

Julius Schanz.